

Höchster Saisonsieg dank zweier Doppelpacks

03.11.91: TSV Grünbühl II – VfR Großbottwar II 6:2

Am Ende einer erfolgreichen englischen Woche war das Heimspiel gegen den VfR Großbottwar II die Krönung. Mit 6:2 feierte die wieder mit einigen A-Jugendlichen verstärkte Mannschaft den bisher höchsten Saisonsieg. Dabei glänzten mit jeweils zwei Treffern zwei Spieler aus verschiedenen Generationen: **Michael Paluszkiewicz**, seit längerem ein Geheimtip auf der Position des Torjägers, und **Wolfgang Roßnagel**, dem schon leise Abschiedsgelüste nachgesagt wurden. Doch „Rossi“, nach dem Wechsel für **Witold Marek** gekommen, zeigte mit seinen beiden spektakulären Toren, daß mit ihm noch zu rechnen ist. Beim Eintreffen des Berichterstatters führte der TSV schon 2:0 durch Treffer von Paluszkiewicz und einen Kopfball von **Özer Top**. Das 3:0 besorgte mit einer sehenswerten Einzelleistung **Sead Ridzal** (der verletzte Lachmann an der Seitenlinie: „der heißt Dirceu, oder so“). Das 4:0 erzielte wiederum **Michael Paluszkiewicz**, der von **Jürgen Stolz**, heute der Ideengeber im Grünbühler Angriff, geschickt freigespielt wurde. Danach wurden die Jungs etwas leichtsinnig und mussten den Anschlußtreffer einstecken. Der TSV schlug zwar postwendend zurück, doch Paluszkiewicz traf nach Roßnagel-Flanke nur den Pfosten. Nun fiel auch noch der zweite Gästetreffer durch einen Strafstoß, nachdem **Ralph Frey** einen Abpraller vertändelt hatte, und den nutznießenden Gästestürmer kurzentschlossen „senste“. Der TSV zog das Tempo aber noch einmal an. Eine **Stolz**-Flanke hämmerte **Wolfgang Roßnagel** in seiner bekannten Art fulminant unter das Tordach, und wenig später stand einem erneuten Kracher von ihm die Latte im Weg. Kurz vor dem Abpfiff stellte er mit einem satten Flachschiß aus 16 Metern den 6:2-Endstand her.

Mit dieser kleinen Serie katapultierte sich die Zweite auf den 8.Platz mit 10:12 Punkten und 14:25 Toren. Doch dann folgte das Spiel in Freiberg.

CJ

Aufstellung nicht überliefert